

# Theorie der Informatik

## 21. einige NP-vollständige Probleme

Malte Helmert    Gabriele Röger

Universität Basel

19. Mai 2014

# Überblick: Vorlesung

## Vorlesungsteile

- I. Logik ✓
- II. Automatentheorie und formale Sprachen ✓
- III. Berechenbarkeitstheorie ✓
- IV. **Komplexitätstheorie**

# Überblick: Komplexitätstheorie

## IV. Komplexitätstheorie

- 18. Motivation und Einführung ✓
- 19. P, NP und polynomielle Reduktionen ✓
- 20. Satz von Cook und Levin ✓
- 21. einige NP-vollständige Probleme

# Nachlesen

## Literatur zu diesem Vorlesungskapitel

Theoretische Informatik - kurz gefasst  
von Uwe Schöning (5. Auflage)

- **Kapitel 3.3**



# Übersicht

## Weitere NP-vollständige Probleme

- Der Beweis der NP-Vollständigkeit von SAT war kompliziert.
- **Aber:** mit seiner Hilfe können wir sehr viel einfacher beweisen, dass **weitere Probleme** NP-vollständig sind.

## Weitere NP-vollständige Probleme

- Der Beweis der NP-Vollständigkeit von SAT war kompliziert.
- **Aber:** mit seiner Hilfe können wir sehr viel einfacher beweisen, dass **weitere Probleme** NP-vollständig sind.

### Satz (NP-Vollständigkeits-Beweise durch Reduktionen)

*Seien  $A$  und  $B$  Probleme, für die gilt:*

- *$A$  ist NP-hart*
- *$A \leq_p B$*

*Dann ist  $B$  ebenfalls NP-hart.*

*Wenn ausserdem  $B \in NP$  gilt, dann ist  $B$  NP-vollständig.*

### Beweis.

Erster Teil: Hausaufgaben. Zweiter Teil: offensichtlich.

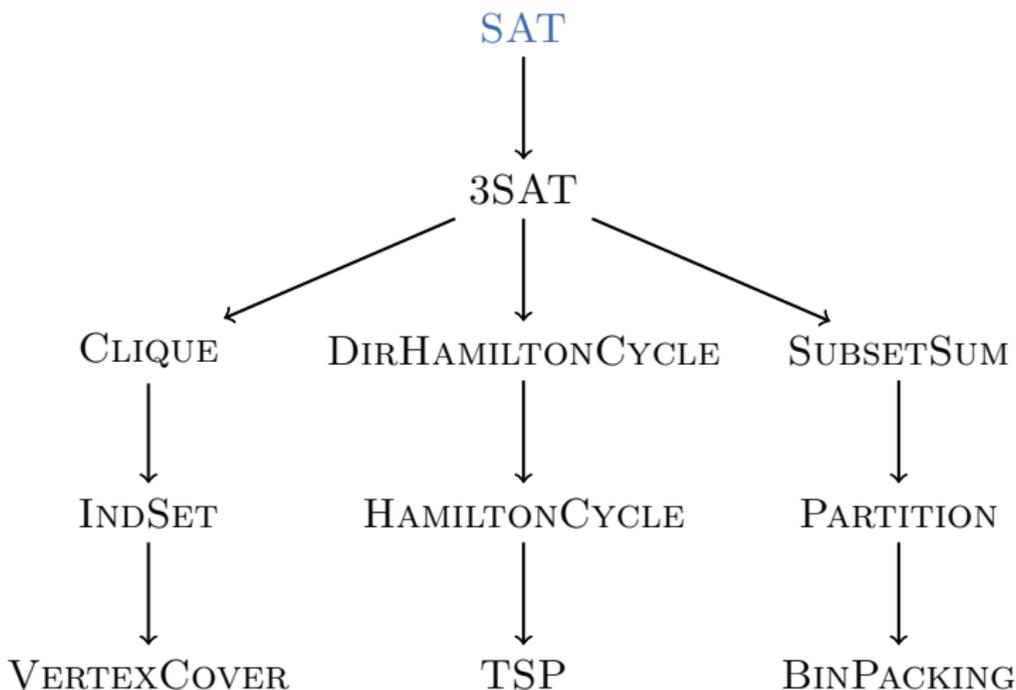
# NP-vollständige Probleme

- Es gibt Tausende bekannte NP-vollständige Probleme.
- Ein umfangreicher Katalog NP-vollständiger Probleme aus vielen Bereichen der Informatik ist enthalten in:

*Michael R. Garey und David S. Johnson:  
Computers and Intractability —  
A Guide to the Theory of NP-Completeness  
W. H. Freeman, 1979.*

- In diesem Kapitel lernen wir einige dieser Probleme kennen.

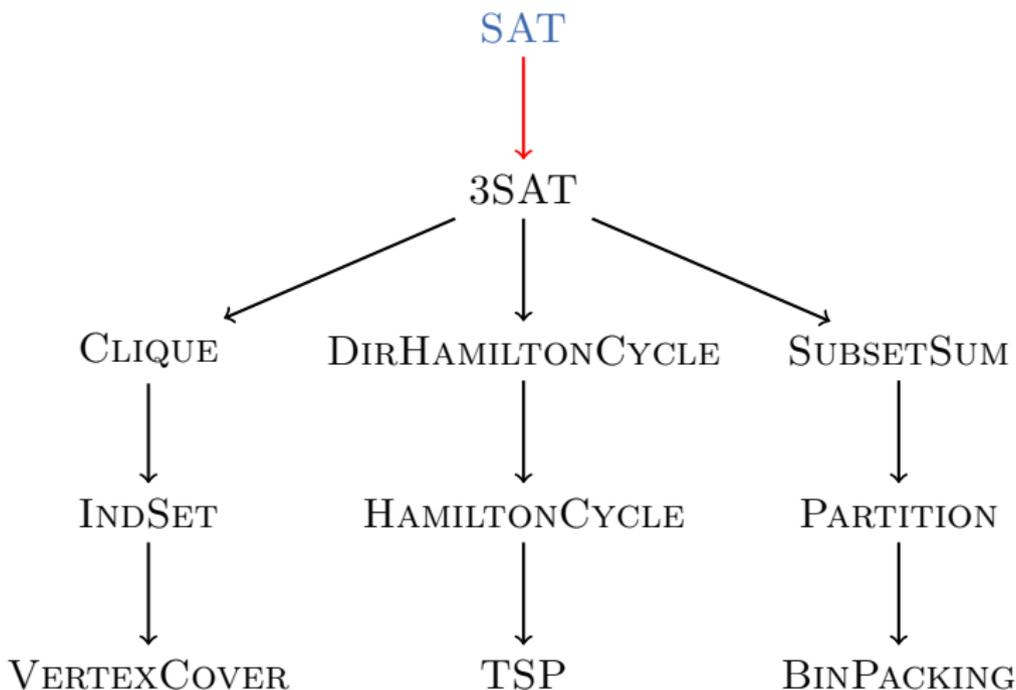
# Übersicht über die Reduktionen



# Was ist zu tun?

- Wir wollen die NP-Vollständigkeit dieser 11 Probleme zeigen.
- Wir wissen bereits, dass SAT NP-vollständig ist.
- Damit reicht es aus zu zeigen,
  - dass für alle Kanten der Abbildung **polynomielle Reduktionen** existieren (damit sind alle Probleme NP-hart)
  - und dass die Probleme alle in NP liegen.

(Es würde reichen, die Mitgliedschaft in NP nur für die Blätter der Abbildung zu zeigen. Aber die Mitgliedschaft ist so einfach zu zeigen, dass dies keine Arbeit spart.)

$SAT \leq_p 3SAT$ 

# 3SAT

# SAT und 3SAT

## Definition (SAT; Wiederholung)

Das Problem **SAT** (Erfüllbarkeit = satisfiability) ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** eine aussagenlogische Formel  $\varphi$

**Frage:** Ist  $\varphi$  erfüllbar?

## Definition (3SAT)

Das Problem **3SAT** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** eine aussagenlogische Formel  $\varphi$  in konjunktiver Normalform mit höchstens drei Literalen pro Klausel

**Frage:** Ist  $\varphi$  erfüllbar?

# 3SAT ist NP-vollständig

## Satz (3SAT ist NP-vollständig)

3SAT *ist NP-vollständig.*

## Beweis.

3SAT  $\in$  NP: Raten und prüfen.

3SAT ist NP-hart: SAT  $\leq_p$  3SAT

$\rightsquigarrow$  Tafel.



# Eingeschränktes 3SAT

**Anmerkung:** 3SAT bleibt NP-vollständig,  
wenn wir zusätzlich fordern, dass

- jede Klausel **genau** drei Literale enthält und
- eine Klausel **dasselbe Literal nicht doppelt** enthalten darf

# Eingeschränktes 3SAT

**Anmerkung:** 3SAT bleibt NP-vollständig,  
wenn wir zusätzlich fordern, dass

- jede Klausel **genau** drei Literale enthält und
- eine Klausel **dasselbe Literal nicht doppelt** enthalten darf

**Idee:**

- Entferne duplizierte Literale aus jeder Klausel.

# Eingeschränktes 3SAT

**Anmerkung:** 3SAT bleibt NP-vollständig,  
wenn wir zusätzlich fordern, dass

- jede Klausel **genau** drei Literale enthält und
- eine Klausel **dasselbe Literal nicht doppelt** enthalten darf

**Idee:**

- Entferne duplizierte Literale aus jeder Klausel.
- füge neue Variablen hinzu:  $X, Y, Z$
- füge neue Klauseln hinzu:  $(X \vee Y \vee Z), (X \vee Y \vee \neg Z),$   
 $(X \vee \neg Y \vee Z), (\neg X \vee Y \vee Z), (X \vee \neg Y \vee \neg Z),$   
 $(\neg X \vee Y \vee \neg Z), (\neg X \vee \neg Y \vee Z)$

# Eingeschränktes 3SAT

**Anmerkung:** 3SAT bleibt NP-vollständig,  
wenn wir zusätzlich fordern, dass

- jede Klausel **genau** drei Literale enthält und
- eine Klausel **dasselbe Literal nicht doppelt** enthalten darf

**Idee:**

- Entferne duplizierte Literale aus jeder Klausel.
- füge neue Variablen hinzu:  $X, Y, Z$
- füge neue Klauseln hinzu:  $(X \vee Y \vee Z), (X \vee Y \vee \neg Z),$   
 $(X \vee \neg Y \vee Z), (\neg X \vee Y \vee Z), (X \vee \neg Y \vee \neg Z),$   
 $(\neg X \vee Y \vee \neg Z), (\neg X \vee \neg Y \vee Z)$

↪ genau dann erfüllt, wenn  $X, Y, Z$  alle wahr

# Eingeschränktes 3SAT

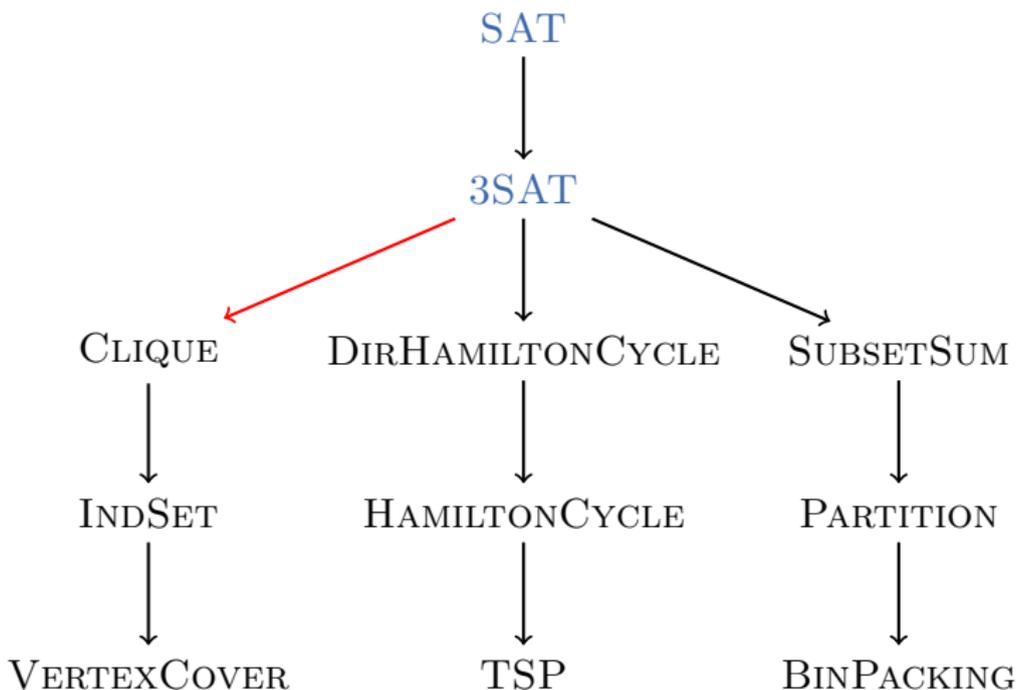
**Anmerkung:** 3SAT bleibt NP-vollständig,  
wenn wir zusätzlich fordern, dass

- jede Klausel **genau** drei Literale enthält und
- eine Klausel **dasselbe Literal nicht doppelt** enthalten darf

**Idee:**

- Entferne duplizierte Literale aus jeder Klausel.
  - füge neue Variablen hinzu:  $X, Y, Z$
  - füge neue Klauseln hinzu:  $(X \vee Y \vee Z), (X \vee Y \vee \neg Z),$   
 $(X \vee \neg Y \vee Z), (\neg X \vee Y \vee Z), (X \vee \neg Y \vee \neg Z),$   
 $(\neg X \vee Y \vee \neg Z), (\neg X \vee \neg Y \vee Z)$
- ↪ genau dann erfüllt, wenn  $X, Y, Z$  alle wahr
- fülle Klauseln mit weniger als drei Literalen mit  $\neg X$  und gegebenenfalls  $\neg Y$  auf

# Graphenprobleme

$3\text{SAT} \leq_p \text{CLIQUE}$ 

# CLIQUE ist NP-vollständig (1)

## Definition (CLIQUE)

Das Problem **CLIQUE** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine Clique der Grösse  $K$  oder mehr,  
d. h. eine Knotenmenge  $C \subseteq V$  mit  $|C| \geq K$   
und  $\{u, v\} \in E$  für alle  $u, v \in C$  mit  $u \neq v$ ?

# CLIQUE ist NP-vollständig (1)

## Definition (CLIQUE)

Das Problem **CLIQUE** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine Clique der Grösse  $K$  oder mehr,  
d. h. eine Knotenmenge  $C \subseteq V$  mit  $|C| \geq K$   
und  $\{u, v\} \in E$  für alle  $u, v \in C$  mit  $u \neq v$ ?

## Satz (CLIQUE ist NP-vollständig)

*CLIQUE ist NP-vollständig.*

# CLIQUE ist NP-vollständig (2)

Beweis.

CLIQUE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# CLIQUE ist NP-vollständig (2)

Beweis.

CLIQUE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

CLIQUE ist NP-hart: 3SAT  $\leq_p$  CLIQUE

# CLIQUE ist NP-vollständig (2)

## Beweis.

CLIQUE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

CLIQUE ist NP-hart: 3SAT  $\leq_p$  CLIQUE

- Sei 3-KNF-Formel  $\varphi$  gegeben,  
bei der jede Klausel genau drei Literale enthält.
- Wir müssen in polynomieller Zeit  
Graphen  $G = \langle V, E \rangle$  und Zahl  $K$  konstruieren, so dass gilt:  
 $G$  hat Clique der Grösse  $K$  oder mehr gdw.  $\varphi$  erfüllbar.

# CLIQUE ist NP-vollständig (2)

## Beweis.

CLIQUE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

CLIQUE ist NP-hart:  $3SAT \leq_p CLIQUE$

- Sei 3-KNF-Formel  $\varphi$  gegeben,  
bei der jede Klausel genau drei Literale enthält.
- Wir müssen in polynomieller Zeit  
Graphen  $G = \langle V, E \rangle$  und Zahl  $K$  konstruieren, so dass gilt:  
 $G$  hat Clique der Grösse  $K$  oder mehr gdw.  $\varphi$  erfüllbar.
- Konstruktion von  $V, E, K$  auf folgenden Folien.

# CLIQUE ist NP-vollständig (3)

## Beweis (Fortsetzung).

Sei  $m$  Anzahl Klauseln in  $\varphi$ .

Sei  $l_{ij}$  das  $j$ -te Literal in Klausel  $i$ .

# CLIQUE ist NP-vollständig (3)

Beweis (Fortsetzung).

Sei  $m$  Anzahl Klauseln in  $\varphi$ .

Sei  $l_{ij}$  das  $j$ -te Literal in Klausel  $i$ .

Definiere  $V$ ,  $E$ ,  $K$  wie folgt:

# CLIQUE ist NP-vollständig (3)

## Beweis (Fortsetzung).

Sei  $m$  Anzahl Klauseln in  $\varphi$ .

Sei  $l_{ij}$  das  $j$ -te Literal in Klausel  $i$ .

Definiere  $V$ ,  $E$ ,  $K$  wie folgt:

- $V = \{\langle i, j \rangle \mid 1 \leq i \leq m, 1 \leq j \leq 3\}$   
     $\rightsquigarrow$  ein Knoten für jedes Literal jeder Klausel

# CLIQUE ist NP-vollständig (3)

## Beweis (Fortsetzung).

Sei  $m$  Anzahl Klauseln in  $\varphi$ .

Sei  $l_{ij}$  das  $j$ -te Literal in Klausel  $i$ .

Definiere  $V$ ,  $E$ ,  $K$  wie folgt:

- $V = \{\langle i, j \rangle \mid 1 \leq i \leq m, 1 \leq j \leq 3\}$   
 $\rightsquigarrow$  ein Knoten für jedes Literal jeder Klausel
- $E$  enthält Kante zwischen  $\langle i, j \rangle$  und  $\langle i', j' \rangle$  genau dann, wenn
  - $i \neq i' \rightsquigarrow$  gehören zu **verschiedenen Klauseln**
  - $l_{ij}$  und  $l_{i'j'}$  sind **keine komplementären Literale**

# CLIQUE ist NP-vollständig (3)

## Beweis (Fortsetzung).

Sei  $m$  Anzahl Klauseln in  $\varphi$ .

Sei  $l_{ij}$  das  $j$ -te Literal in Klausel  $i$ .

Definiere  $V$ ,  $E$ ,  $K$  wie folgt:

- $V = \{\langle i, j \rangle \mid 1 \leq i \leq m, 1 \leq j \leq 3\}$   
 $\rightsquigarrow$  ein Knoten für jedes Literal jeder Klausel
- $E$  enthält Kante zwischen  $\langle i, j \rangle$  und  $\langle i', j' \rangle$  genau dann, wenn
  - $i \neq i' \rightsquigarrow$  gehören zu **verschiedenen Klauseln**
  - $l_{ij}$  und  $l_{i'j'}$  sind **keine komplementären Literale**
- $K = m$

# CLIQUE ist NP-vollständig (3)

## Beweis (Fortsetzung).

Sei  $m$  Anzahl Klauseln in  $\varphi$ .

Sei  $l_{ij}$  das  $j$ -te Literal in Klausel  $i$ .

Definiere  $V$ ,  $E$ ,  $K$  wie folgt:

- $V = \{\langle i, j \rangle \mid 1 \leq i \leq m, 1 \leq j \leq 3\}$   
     $\rightsquigarrow$  ein Knoten für jedes Literal jeder Klausel
- $E$  enthält Kante zwischen  $\langle i, j \rangle$  und  $\langle i', j' \rangle$  genau dann, wenn
  - $i \neq i' \rightsquigarrow$  gehören zu **verschiedenen Klauseln**
  - $l_{ij}$  und  $l_{i'j'}$  sind **keine komplementären Literale**
- $K = m$

$\rightsquigarrow$  offensichtlich polynomiell berechenbar

# CLIQUE ist NP-vollständig (3)

## Beweis (Fortsetzung).

Sei  $m$  Anzahl Klauseln in  $\varphi$ .

Sei  $l_{ij}$  das  $j$ -te Literal in Klausel  $i$ .

Definiere  $V$ ,  $E$ ,  $K$  wie folgt:

- $V = \{\langle i, j \rangle \mid 1 \leq i \leq m, 1 \leq j \leq 3\}$   
     $\rightsquigarrow$  ein Knoten für jedes Literal jeder Klausel
- $E$  enthält Kante zwischen  $\langle i, j \rangle$  und  $\langle i', j' \rangle$  genau dann, wenn
  - $i \neq i' \rightsquigarrow$  gehören zu **verschiedenen Klauseln**
  - $l_{ij}$  und  $l_{i'j'}$  sind **keine komplementären Literale**
- $K = m$

$\rightsquigarrow$  offensichtlich polynomiell berechenbar

zu zeigen: Reduktionseigenschaft

...

# CLIQUE ist NP-vollständig (4)

Beweis (Fortsetzung).

$(\Rightarrow)$ : Wenn  $\varphi$  erfüllbar ist, enthält  $\langle V, E \rangle$  Clique der Grösse  $K$ :

# CLIQUE ist NP-vollständig (4)

## Beweis (Fortsetzung).

( $\Rightarrow$ ): Wenn  $\varphi$  erfüllbar ist, enthält  $\langle V, E \rangle$  Clique der Grösse  $K$ :

- Wähle zu erfüllender Belegung in jeder Klausel einen Knoten zu einem erfüllten Literal.
- Die gewählten  $K$  Knoten sind alle miteinander verbunden.

...

# CLIQUE ist NP-vollständig (5)

Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): Wenn  $\langle V, E \rangle$  Clique der Grösse  $K$  enthält, ist  $\varphi$  erfüllbar:

# CLIQUE ist NP-vollständig (5)

## Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): Wenn  $\langle V, E \rangle$  Clique der Grösse  $K$  enthält, ist  $\varphi$  erfüllbar:

- Die gewählten Knoten müssen alle zu unterschiedlichen Klauseln gehören

$\rightsquigarrow$  genau ein Knoten pro Klausel wird ausgewählt

- Die gewählten Knoten können nicht komplementären Literalen  $X$  und  $\neg X$  entsprechen.

# CLIQUE ist NP-vollständig (5)

## Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): Wenn  $\langle V, E \rangle$  Clique der Grösse  $K$  enthält, ist  $\varphi$  erfüllbar:

- Die gewählten Knoten müssen alle zu unterschiedlichen Klauseln gehören

$\rightsquigarrow$  genau ein Knoten pro Klausel wird ausgewählt

- Die gewählten Knoten können nicht komplementären Literalen  $X$  und  $\neg X$  entsprechen.

- Wenn  $X$  ausgewählt wurde, belege  $X$  mit **wahr**.

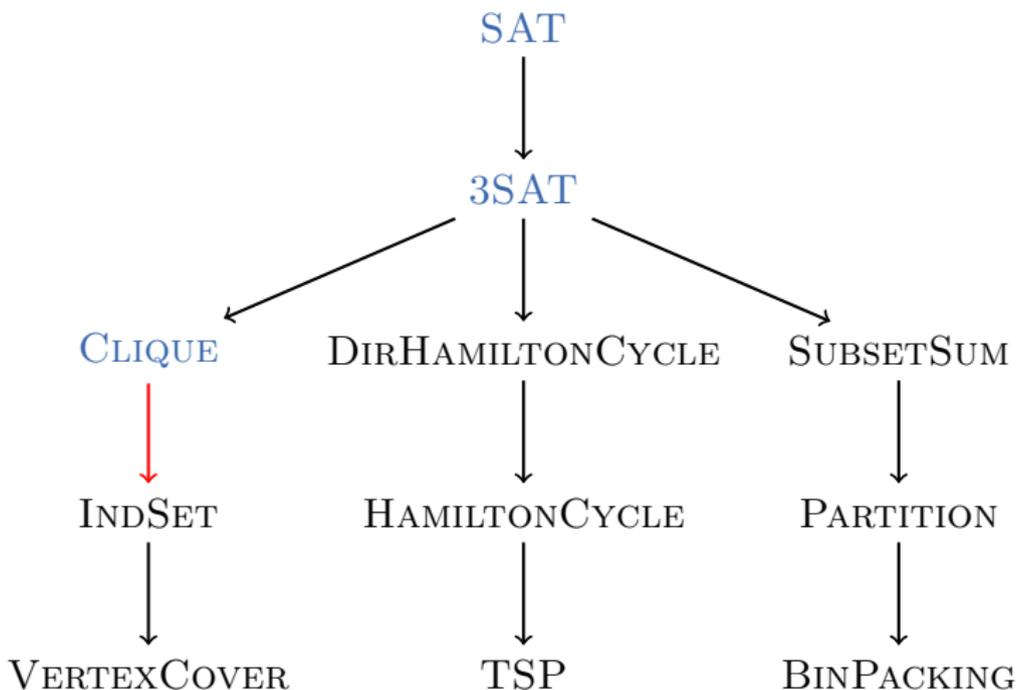
- Wenn  $\neg X$  ausgewählt wurde, belege  $X$  mit **falsch**.

- Wenn keiner von beiden ausgewählt wurde, belege  $X$  beliebig.

$\rightsquigarrow$  erfüllende Belegung



# CLIQUE $\leq_p$ INDSET



# INDSET ist NP-vollständig

## Definition (INDSET)

Das Problem **INDSET** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine unabhängige Menge der Grösse  $K$  oder mehr, d. h. eine Knotenmenge  $I \subseteq V$  mit  $|I| \geq K$  und  $\{u, v\} \notin E$  für alle  $u, v \in I$  mit  $u \neq v$ ?

# INDSET ist NP-vollständig

## Definition (INDSET)

Das Problem **INDSET** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine unabhängige Menge der Grösse  $K$  oder mehr, d. h. eine Knotenmenge  $I \subseteq V$  mit  $|I| \geq K$  und  $\{u, v\} \notin E$  für alle  $u, v \in I$  mit  $u \neq v$ ?

## Satz (INDSET ist NP-vollständig)

*INDSET ist NP-vollständig.*

# INDSET ist NP-vollständig

## Definition (INDSET)

Das Problem **INDSET** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine unabhängige Menge der Grösse  $K$  oder mehr, d. h. eine Knotenmenge  $I \subseteq V$  mit  $|I| \geq K$  und  $\{u, v\} \notin E$  für alle  $u, v \in I$  mit  $u \neq v$ ?

## Satz (INDSET ist NP-vollständig)

*INDSET ist NP-vollständig.*

Beweis.

**INDSET**  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# INDSET ist NP-vollständig

## Definition (INDSET)

Das Problem **INDSET** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine unabhängige Menge der Grösse  $K$  oder mehr, d. h. eine Knotenmenge  $I \subseteq V$  mit  $|I| \geq K$  und  $\{u, v\} \notin E$  für alle  $u, v \in I$  mit  $u \neq v$ ?

## Satz (INDSET ist NP-vollständig)

INDSET *ist NP-vollständig.*

## Beweis.

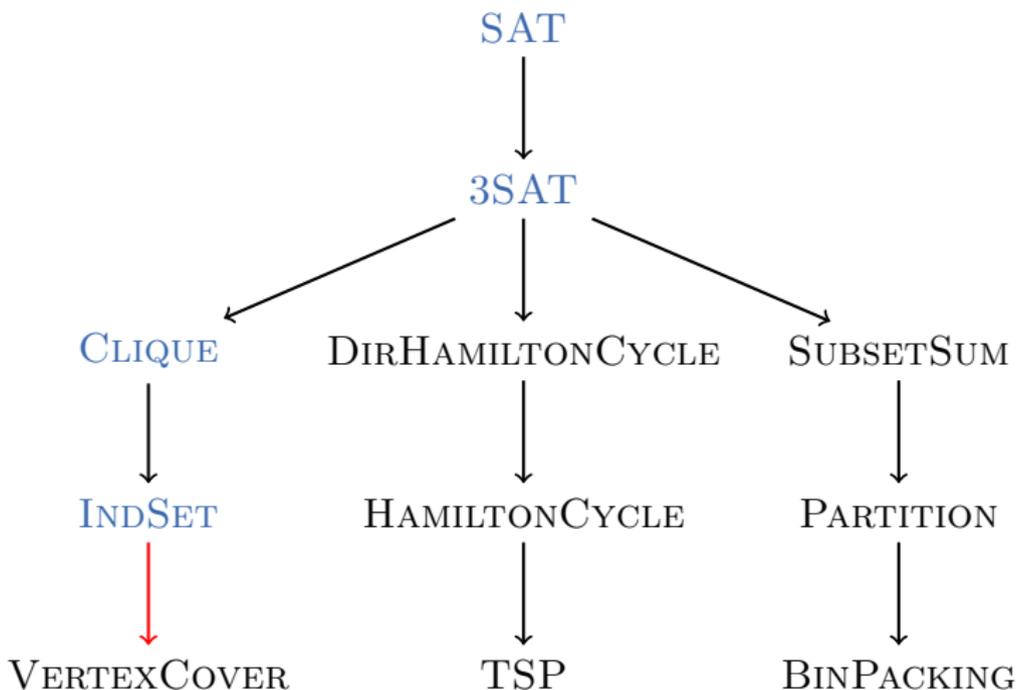
INDSET  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

INDSET ist NP-hart: CLIQUE  $\leq_p$  INDSET

$\rightsquigarrow$  Tafel



# INDSET $\leq_p$ VERTEXCOVER



# VERTEXCOVER ist NP-vollständig

## Definition (VERTEXCOVER)

Das Problem **VERTEXCOVER** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine Knotenüberdeckung der Grösse  $K$  oder weniger, d. h. eine Knotenmenge  $C \subseteq V$  mit  $|C| \leq K$  und  $\{u, v\} \cap C \neq \emptyset$  für alle  $\{u, v\} \in E$ ?

# VERTEXCOVER ist NP-vollständig

## Definition (VERTEXCOVER)

Das Problem **VERTEXCOVER** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine Knotenüberdeckung der Grösse  $K$  oder weniger, d. h. eine Knotenmenge  $C \subseteq V$  mit  $|C| \leq K$  und  $\{u, v\} \cap C \neq \emptyset$  für alle  $\{u, v\} \in E$ ?

## Satz (VERTEXCOVER ist NP-vollständig)

*VERTEXCOVER ist NP-vollständig.*

# VERTEXCOVER ist NP-vollständig

## Definition (VERTEXCOVER)

Das Problem **VERTEXCOVER** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine Knotenüberdeckung der Grösse  $K$  oder weniger, d. h. eine Knotenmenge  $C \subseteq V$  mit  $|C| \leq K$  und  $\{u, v\} \cap C \neq \emptyset$  für alle  $\{u, v\} \in E$ ?

## Satz (VERTEXCOVER ist NP-vollständig)

*VERTEXCOVER ist NP-vollständig.*

Beweis.

**VERTEXCOVER**  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# VERTEXCOVER ist NP-vollständig

## Definition (VERTEXCOVER)

Das Problem **VERTEXCOVER** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$ , Zahl  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Enthält  $G$  eine Knotenüberdeckung der Grösse  $K$  oder weniger, d. h. eine Knotenmenge  $C \subseteq V$  mit  $|C| \leq K$  und  $\{u, v\} \cap C \neq \emptyset$  für alle  $\{u, v\} \in E$ ?

## Satz (VERTEXCOVER ist NP-vollständig)

*VERTEXCOVER ist NP-vollständig.*

## Beweis.

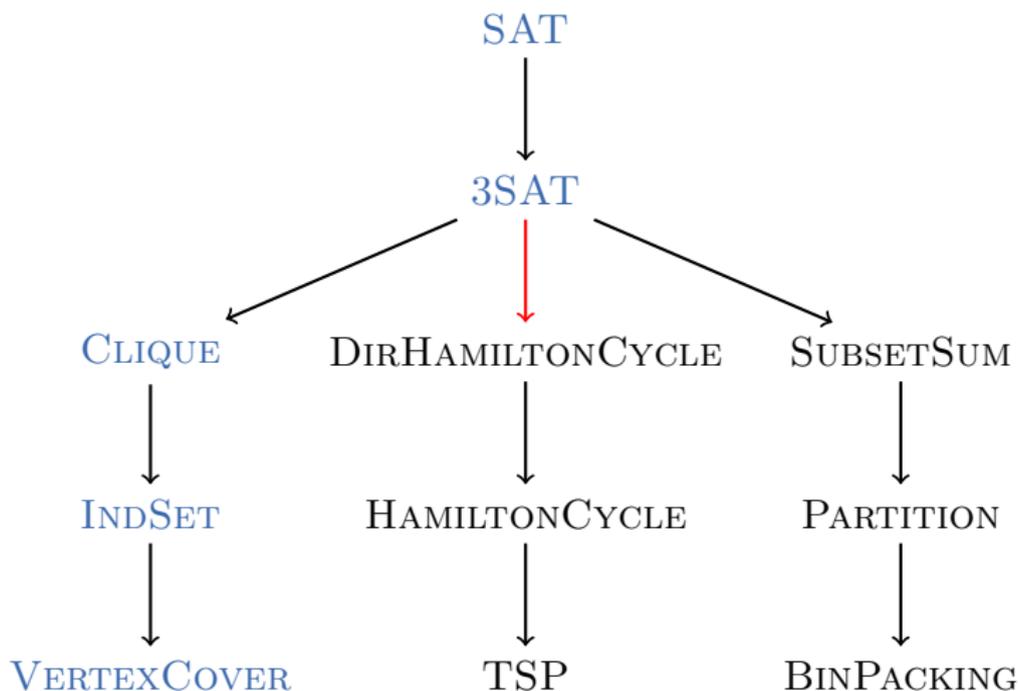
**VERTEXCOVER**  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

**VERTEXCOVER** ist NP-hart:  $\text{INDSET} \leq_p \text{VERTEXCOVER}$

$\rightsquigarrow$  Tafel



# Routing-Probleme

$3\text{SAT} \leq_p \text{DIRHAMILTONCYCLE}$ 

# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (1)

## Definition (DIRHAMILTONCYCLE; Wiederholung)

Das Problem **DIRHAMILTONCYCLE** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** gerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$

**Frage:** Enthält  $G$  einen Hamiltonkreis?

# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (1)

## Definition (DIRHAMILTONCYCLE; Wiederholung)

Das Problem **DIRHAMILTONCYCLE** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** gerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$

**Frage:** Enthält  $G$  einen Hamiltonkreis?

## Satz (DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig)

*DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig.*

# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (2)

Beweis.

DIRHAMILTONCYCLE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (2)

Beweis.

DIRHAMILTONCYCLE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

DIRHAMILTONCYCLE ist NP-hart:

$3SAT \leq_p \text{DIRHAMILTONCYCLE}$

# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (2)

## Beweis.

DIRHAMILTONCYCLE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

DIRHAMILTONCYCLE ist NP-hart:

$3\text{SAT} \leq_p \text{DIRHAMILTONCYCLE}$

- Sei 3-KNF-Formel  $\varphi$  gegeben, bei der jede Klauseln genau drei Literale enthält und keine Klausel duplizierte Literale enthält.
- Wir müssen in polynomieller Zeit gerichteten Graphen  $G = \langle V, E \rangle$  konstruieren, so dass gilt:  
G enthält einen Hamiltonkreis gdw.  $\varphi$  ist erfüllbar.
- Konstruktion von  $\langle V, E \rangle$  auf folgenden Folien.

# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (3)

## Beweis (Fortsetzung).

- Seien  $v_1, \dots, v_n$  die Aussagevariablen in  $\varphi$ .
- Seien  $c_1, \dots, c_m$  die Klauseln von  $\varphi$  mit  $c_i = l_{i1} \vee l_{i2} \vee l_{i3}$ .
- Erzeuge Graph mit  $6m + n$  Knoten (auf folgenden Folien beschrieben).

...

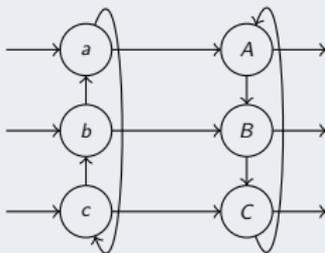
# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (4)

## Beweis (Fortsetzung).

- Für jede Variable  $v_i$ , führe Knoten  $x_i$  mit 2 eingehenden und 2 ausgehenden Kanten ein:



- Für jede Klausel  $c_j$  führe Teilgraph  $C_j$  mit 6 Knoten ein:



# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (5)

## Beweis (Fortsetzung).

Sei  $\pi$  ein Hamiltonkreis des Gesamtgraphen.

- Wann immer  $\pi$  Teilgraphen  $C_j$  durchläuft, muss der „Ausgang“ zum „Eingang“ korrespondieren ( $a \rightarrow A, b \rightarrow B, c \rightarrow C$ ).  
Sonst kann  $\pi$  kein Hamiltonkreis sein.
- Hamiltonkreise können sich bezüglich  $C_j$  wie folgt verhalten:
  - $\pi$  durchläuft  $C_j$  einmal, durch einen beliebigen Eingang
  - $\pi$  durchläuft  $C_j$  zweimal, durch zwei beliebige Eingänge
  - $\pi$  durchläuft  $C_j$  dreimal, durch jeden Eingang einmal

...

# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (6)

## Beweis (Fortsetzung).

Verbinde „offene Enden“ des Graphen wie folgt:

- Identifiziere Eingänge/Ausgänge der  $C_j$ -Graphen mit den drei Literalen in Klausel  $c_j$ .
- Ein Ausgang von  $x_i$  ist **positiv**, der andere **negativ**.
- Für den **positiven** Ausgang, bestimme die Klauseln, in denen das positive Literal  $v_i$  auftritt:
  - Verbinde den positiven Ausgang von  $x_i$  mit dem  $v_i$ -Eingang des ersten solchen Klauselgraphen.
  - Verbinde den  $v_i$ -Ausgang dieses Klauselgraphen mit dem  $v_i$ -Eingang des zweiten solchen Klauselgraphen und so weiter.
  - Verbinde den  $v_i$ -Ausgang der letzten solchen Klausel mit dem positiven Eingang von  $x_{i+1}$  (bzw.  $x_1$  falls  $i = n$ )
- analog für den **negativen** Ausgang von  $x_i$  und das Literal  $\neg v_i$

# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (7)

## Beweis (Fortsetzung).

Die Konstruktion ist polynomiell und ist eine Reduktion:

( $\Rightarrow$ ): **Konstruiere Hamiltonkreis zu erfüllender Belegung**

- Gegeben erfüllende Belegung  $\alpha$  konstruiere Hamiltonkreis, der  $x_i$  durch positiven Ausgang verlässt, falls  $\alpha(v_i)$  wahr ist und durch den negativen Ausgang, wenn  $\alpha(v_i)$  falsch ist.
- Anschliessend besuchen wir alle  $C_j$ -Graphen für die Klauseln, die durch dieses Literal erfüllt werden.
- Insgesamt besuchen wir jeden  $C_j$ -Graphen 1–3 mal.

...

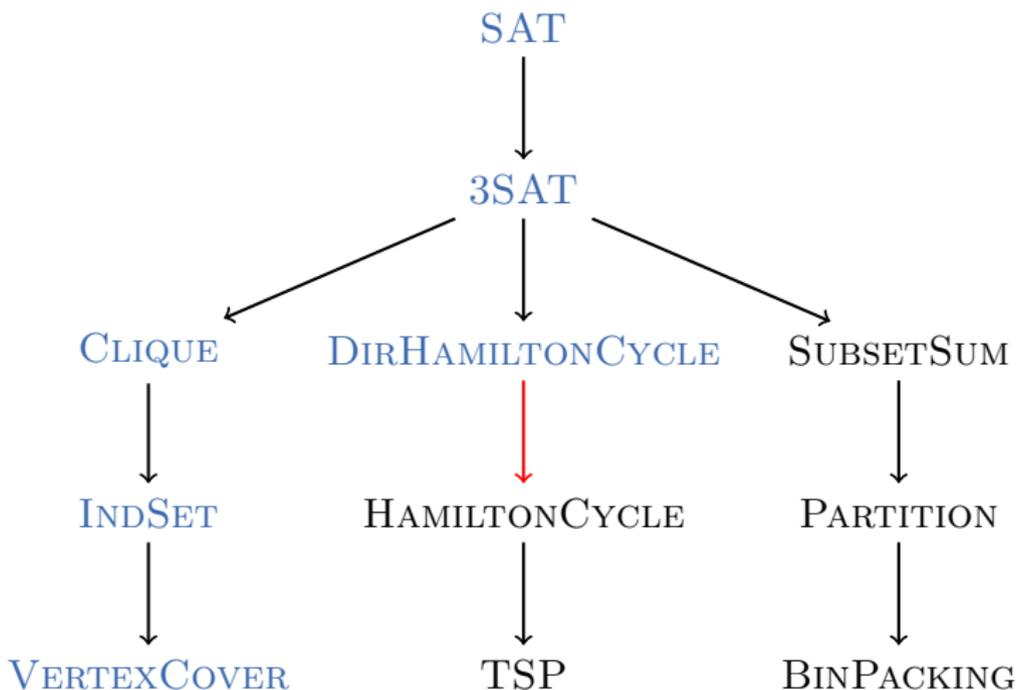
# DIRHAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (8)

Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): **Konstruiere erfüllende Belegung zu Hamiltonkreis**

- Ein Hamiltonkreis besucht jeden Knoten  $x_i$  und verlässt ihn durch den positiven oder negativen Ausgang.
- Setze  $v_i$  auf wahr oder falsch je nach dem, durch welchen Ausgang  $x_i$  verlassen wird.
- Dies ergibt eine erfüllende Belegung. (Details ausgelassen.)



$\text{DIRHAMILTONCYCLE} \leq_p \text{HAMILTONCYCLE}$ 

# HAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (1)

## Definition (HAMILTONCYCLE; Wiederholung)

Das Problem **HAMILTONCYCLE** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$

**Frage:** Enthält  $G$  einen Hamiltonkreis?

# HAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (1)

## Definition (HAMILTONCYCLE; Wiederholung)

Das Problem **HAMILTONCYCLE** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** ungerichteter Graph  $G = \langle V, E \rangle$

**Frage:** Enthält  $G$  einen Hamiltonkreis?

## Satz (HAMILTONCYCLE ist NP-vollständig)

*HAMILTONCYCLE ist NP-vollständig.*

# HAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (2)

Beweisskizze.

HAMILTONCYCLE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# HAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (2)

## Beweisskizze.

HAMILTONCYCLE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

HAMILTONCYCLE ist NP-hart:

DIRHAMILTONCYCLE  $\leq_p$  HAMILTONCYCLE

# HAMILTONCYCLE ist NP-vollständig (2)

## Beweisskizze.

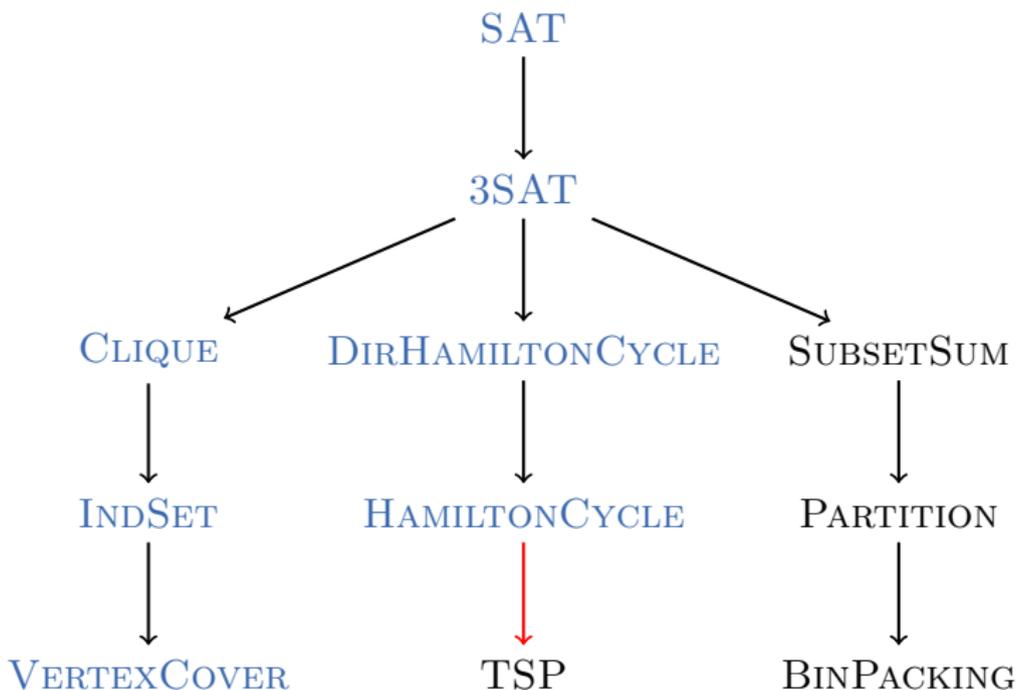
HAMILTONCYCLE  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

HAMILTONCYCLE ist NP-hart:

DIRHAMILTONCYCLE  $\leq_p$  HAMILTONCYCLE

Grundbaustein der Reduktion:



HAMILTONCYCLE  $\leq_p$  TSP

# TSP ist NP-vollständig

## Definition (TSP; Wiederholung)

Das Problem **TSP** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Menge  $S$  von Städten (endlich, nicht-leer), symmetrische Kostenfunktion  $cost : S \times S \rightarrow \mathbb{N}_0$ , Kostenschranke  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Rundreise mit Gesamtkosten höchstens  $K$ , d. h. eine Permutation  $\langle s_1, \dots, s_n \rangle$  der Städte, so dass

$$\sum_{i=1}^{n-1} cost(s_i, s_{i+1}) + cost(s_n, s_1) \leq K?$$

# TSP ist NP-vollständig

## Definition (TSP; Wiederholung)

Das Problem **TSP** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Menge  $S$  von Städten (endlich, nicht-leer), symmetrische Kostenfunktion  $cost : S \times S \rightarrow \mathbb{N}_0$ , Kostenschranke  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Rundreise mit Gesamtkosten höchstens  $K$ , d. h. eine Permutation  $\langle s_1, \dots, s_n \rangle$  der Städte, so dass 
$$\sum_{i=1}^{n-1} cost(s_i, s_{i+1}) + cost(s_n, s_1) \leq K?$$

## Satz (TSP ist NP-vollständig)

TSP *ist NP-vollständig.*

# TSP ist NP-vollständig

## Definition (TSP; Wiederholung)

Das Problem **TSP** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Menge  $S$  von Städten (endlich, nicht-leer), symmetrische Kostenfunktion  $cost : S \times S \rightarrow \mathbb{N}_0$ , Kostenschranke  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Rundreise mit Gesamtkosten höchstens  $K$ , d. h. eine Permutation  $\langle s_1, \dots, s_n \rangle$  der Städte, so dass 
$$\sum_{i=1}^{n-1} cost(s_i, s_{i+1}) + cost(s_n, s_1) \leq K?$$

## Satz (TSP ist NP-vollständig)

TSP *ist NP-vollständig.*

## Beweis.

TSP  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# TSP ist NP-vollständig

## Definition (TSP; Wiederholung)

Das Problem **TSP** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Menge  $S$  von Städten (endlich, nicht-leer), symmetrische Kostenfunktion  $cost : S \times S \rightarrow \mathbb{N}_0$ , Kostenschranke  $K \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Rundreise mit Gesamtkosten höchstens  $K$ , d. h. eine Permutation  $\langle s_1, \dots, s_n \rangle$  der Städte, so dass 
$$\sum_{i=1}^{n-1} cost(s_i, s_{i+1}) + cost(s_n, s_1) \leq K?$$

## Satz (TSP ist NP-vollständig)

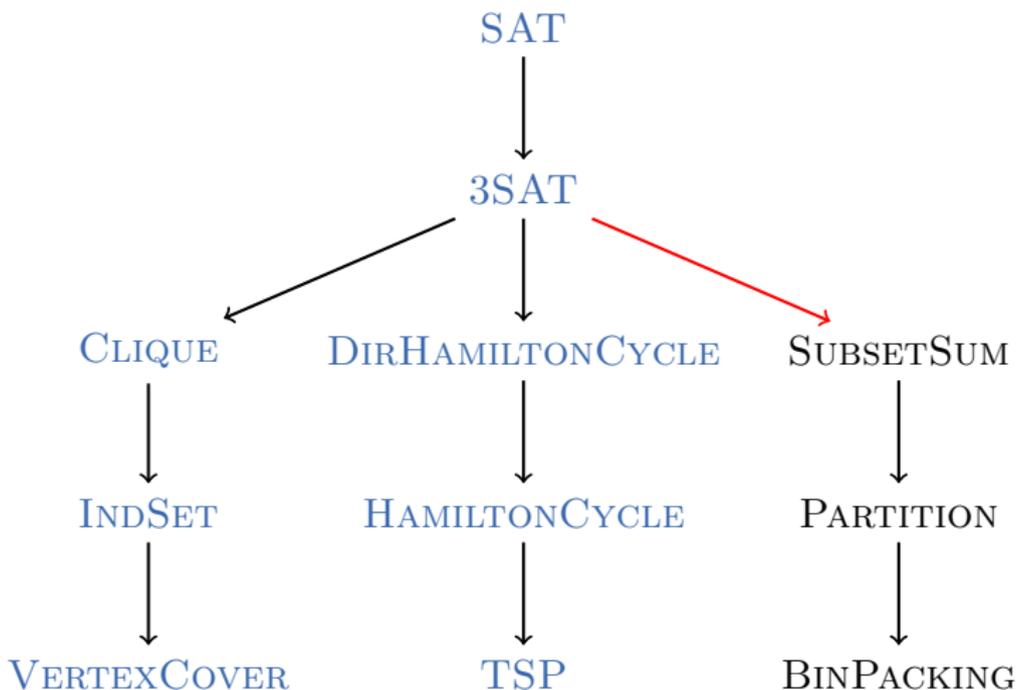
TSP ist NP-vollständig.

## Beweis.

TSP  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

TSP ist NP-hart: HAMILTONCYCLE  $\leq_p$  TSP in Kapitel 19.  $\square$

# Packungsprobleme

$3\text{SAT} \leq_p \text{SUBSETSUM}$ 

# SUBSETSUM ist NP-vollständig

## Definition (SUBSETSUM)

Das Problem **SUBSETSUM** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Zahlen  $a_1, \dots, a_k \in \mathbb{N}_0$  und  $b \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Teilmenge  $J \subseteq \{1, \dots, k\}$  mit  $\sum_{i \in J} a_i = b$ ?

# SUBSETSUM ist NP-vollständig

## Definition (SUBSETSUM)

Das Problem **SUBSETSUM** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Zahlen  $a_1, \dots, a_k \in \mathbb{N}_0$  und  $b \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Teilmenge  $J \subseteq \{1, \dots, k\}$  mit  $\sum_{i \in J} a_i = b$ ?

## Satz (SUBSETSUM ist NP-vollständig)

SUBSETSUM *ist NP-vollständig.*

Beweis.

SUBSETSUM  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# SUBSETSUM ist NP-vollständig

## Definition (SUBSETSUM)

Das Problem **SUBSETSUM** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Zahlen  $a_1, \dots, a_k \in \mathbb{N}_0$  und  $b \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Teilmenge  $J \subseteq \{1, \dots, k\}$  mit  $\sum_{i \in J} a_i = b$ ?

## Satz (SUBSETSUM ist NP-vollständig)

SUBSETSUM *ist NP-vollständig.*

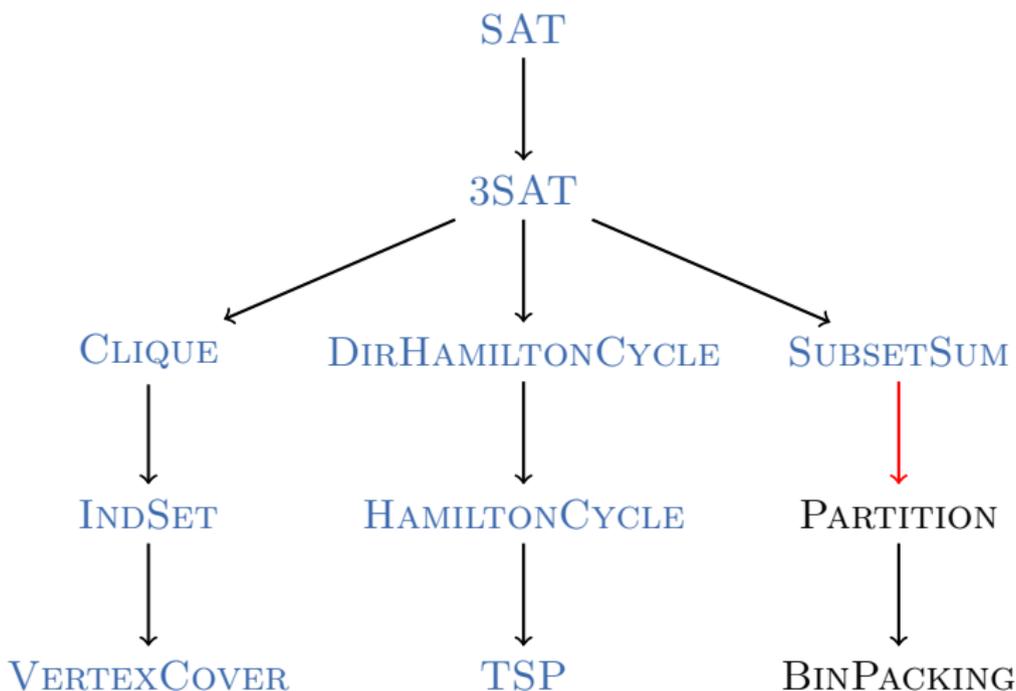
## Beweis.

SUBSETSUM  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

SUBSETSUM ist NP-hart:  $3SAT \leq_p$  SUBSETSUM

(Beweis ausgelassen)



SUBSETSUM  $\leq_p$  PARTITION

# PARTITION ist NP-vollständig (1)

## Definition (PARTITION)

Das Problem **PARTITION** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Zahlen  $a_1, \dots, a_k \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Teilmenge  $J \subseteq \{1, \dots, k\}$

mit  $\sum_{i \in J} a_i = \sum_{i \in \{1, \dots, k\} \setminus J} a_i$ ?

# PARTITION ist NP-vollständig (1)

## Definition (PARTITION)

Das Problem **PARTITION** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Zahlen  $a_1, \dots, a_k \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Gibt es eine Teilmenge  $J \subseteq \{1, \dots, k\}$

mit  $\sum_{i \in J} a_i = \sum_{i \in \{1, \dots, k\} \setminus J} a_i$ ?

## Satz (PARTITION ist NP-vollständig)

*PARTITION ist NP-vollständig.*

# PARTITION ist NP-vollständig (2)

Beweis.

PARTITION  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# PARTITION ist NP-vollständig (2)

## Beweis.

PARTITION  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

PARTITION ist NP-hart: SUBSETSUM  $\leq_p$  PARTITION

Gegeben sei eine SUBSETSUM-Instanz mit Zahlen  $a_1, \dots, a_k$  und Zielgrösse  $b$ . Sei  $M := \sum_{i=1}^k a_i$ .

# PARTITION ist NP-vollständig (2)

## Beweis.

**PARTITION**  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

**PARTITION ist NP-hart:**  $\text{SUBSETSUM} \leq_p \text{PARTITION}$

Gegeben sei eine SUBSETSUM-Instanz mit Zahlen  $a_1, \dots, a_k$  und Zielgrösse  $b$ . Sei  $M := \sum_{i=1}^k a_i$ .

Erzeuge die PARTITION-Instanz  $a_1, \dots, a_k, M - b + 1, b + 1$  (offenbar in polynomieller Zeit berechenbar).

# PARTITION ist NP-vollständig (2)

## Beweis.

**PARTITION**  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

**PARTITION ist NP-hart:** SUBSETSUM  $\leq_p$  PARTITION

Gegeben sei eine SUBSETSUM-Instanz mit Zahlen  $a_1, \dots, a_k$  und Zielgrösse  $b$ . Sei  $M := \sum_{i=1}^k a_i$ .

Erzeuge die PARTITION-Instanz  $a_1, \dots, a_k, M - b + 1, b + 1$  (offenbar in polynomieller Zeit berechenbar).

**Beobachtung:** die Summe dieser Zahlen ist

$$M + (M - b + 1) + (b + 1) = 2M + 2$$

$\rightsquigarrow$  eine Lösung teilt die Zahlen in zwei Teile mit Summe  $M + 1$

...

# PARTITION ist NP-vollständig (3)

Beweis (Fortsetzung).

Reduktionseigenschaft:

( $\Rightarrow$ ): **Konstruiere PARTITION-Lösung aus SUBSETSUM-Lösung**

# PARTITION ist NP-vollständig (3)

Beweis (Fortsetzung).

Reduktionseigenschaft:

( $\Rightarrow$ ): **Konstruiere PARTITION-Lösung aus SUBSETSUM-Lösung**

- Sei  $J \subseteq \{1, \dots, k\}$  eine SUBSETSUM-Lösung,  
d. h.  $\sum_{i \in J} a_i = b$ .

# PARTITION ist NP-vollständig (3)

Beweis (Fortsetzung).

Reduktionseigenschaft:

( $\Rightarrow$ ): **Konstruiere PARTITION-Lösung aus SUBSETSUM-Lösung**

- Sei  $J \subseteq \{1, \dots, k\}$  eine SUBSETSUM-Lösung,  
d. h.  $\sum_{i \in J} a_i = b$ .
- Dann ist  $J$  zusammen mit (dem Index zu)  $M - b + 1$   
eine PARTITION-Lösung, denn  
$$\sum_{i \in J} a_i + (M - b + 1) = b + M - b + 1 = M + 1$$
  
(und somit addieren sich auch die restlichen Zahlen zu  $M + 1$ )

...

# PARTITION ist NP-vollständig (4)

Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): **Konstruiere SUBSETSUM-Lösung aus PARTITION-Lösung**

# PARTITION ist NP-vollständig (4)

Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): **Konstruiere SUBSETSUM-Lösung aus PARTITION-Lösung**

- einer der beiden Teile der Partition enthält die Zahl  $M - b + 1$

# PARTITION ist NP-vollständig (4)

## Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): **Konstruiere SUBSETSUM-Lösung aus PARTITION-Lösung**

- einer der beiden Teile der Partition enthält die Zahl  $M - b + 1$
- Dann summieren sich die restlichen Zahlen in diesem Teil zu  $(M + 1) - (M - b + 1) = b$ .

# PARTITION ist NP-vollständig (4)

## Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): **Konstruiere SUBSETSUM-Lösung aus PARTITION-Lösung**

- einer der beiden Teile der Partition enthält die Zahl  $M - b + 1$
  - Dann summieren sich die restlichen Zahlen in diesem Teil zu  $(M + 1) - (M - b + 1) = b$ .
- $\rightsquigarrow$  Diese restlichen Zahlen müssen Indizes aus  $\{1, \dots, k\}$  haben, denn  $M - b + 1$  gehört nicht dazu und  $b + 1$  ist zu gross.

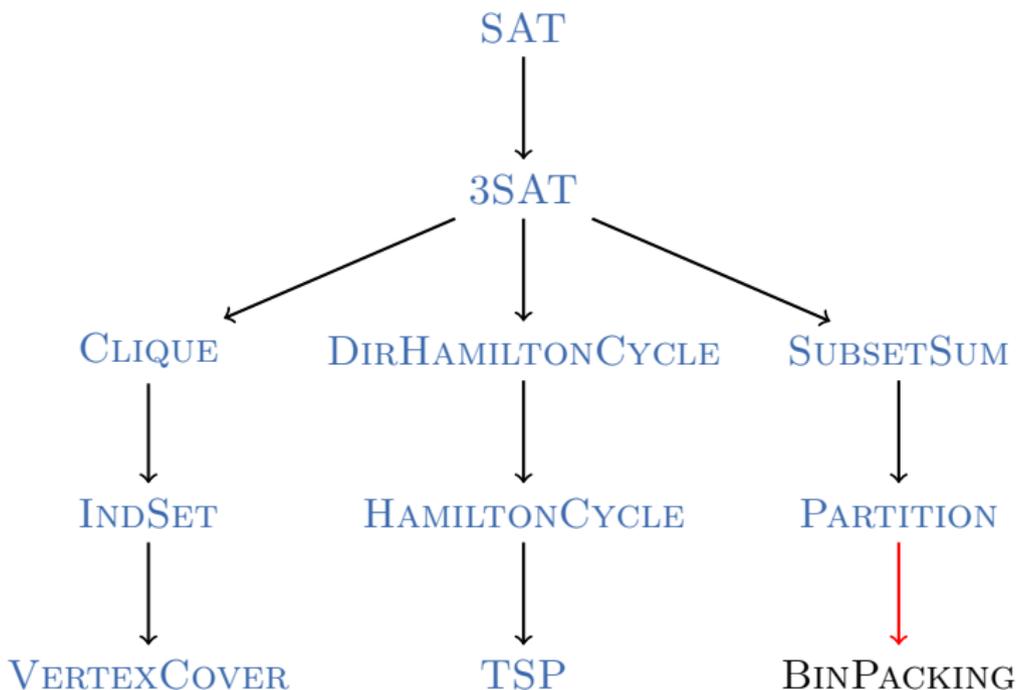
# PARTITION ist NP-vollständig (4)

## Beweis (Fortsetzung).

( $\Leftarrow$ ): **Konstruiere SUBSETSUM-Lösung aus PARTITION-Lösung**

- einer der beiden Teile der Partition enthält die Zahl  $M - b + 1$
- Dann summieren sich die restlichen Zahlen in diesem Teil zu  $(M + 1) - (M - b + 1) = b$ .
- ↪ Diese restlichen Zahlen müssen Indizes aus  $\{1, \dots, k\}$  haben, denn  $M - b + 1$  gehört nicht dazu und  $b + 1$  ist zu gross.
- ↪ Diese Zahlen bilden eine SUBSETSUM-Lösung.



PARTITION  $\leq_p$  BINPACKING

# BINPACKING ist NP-vollständig (1)

## Definition (BINPACKING)

Das Problem **BINPACKING** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Behältergrösse  $b \in \mathbb{N}_0$ , Anzahl Behälter  $k \in \mathbb{N}_0$ ,  
Objekte  $a_1, \dots, a_n \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Passen die Objekte in die Behälter?

Formal: gibt es eine Abbildung  $f : \{1, \dots, n\} \rightarrow \{1, \dots, k\}$   
mit  $\sum_{i \in \{1, \dots, n\} \text{ mit } f(i)=j} a_i \leq b$  für alle  $1 \leq j \leq k$ ?

# BINPACKING ist NP-vollständig (1)

## Definition (BINPACKING)

Das Problem **BINPACKING** ist wie folgt definiert:

**Gegeben:** Behältergrösse  $b \in \mathbb{N}_0$ , Anzahl Behälter  $k \in \mathbb{N}_0$ ,  
Objekte  $a_1, \dots, a_n \in \mathbb{N}_0$

**Frage:** Passen die Objekte in die Behälter?

Formal: gibt es eine Abbildung  $f : \{1, \dots, n\} \rightarrow \{1, \dots, k\}$   
mit  $\sum_{i \in \{1, \dots, n\} \text{ mit } f(i)=j} a_i \leq b$  für alle  $1 \leq j \leq k$ ?

## Satz (BINPACKING ist NP-vollständig)

*BINPACKING ist NP-vollständig.*

# BINPACKING ist NP-vollständig (2)

Beweis.

BINPACKING  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

# BINPACKING ist NP-vollständig (2)

Beweis.

BINPACKING  $\in$  NP: Raten und Prüfen.

BINPACKING ist NP-hart: PARTITION  $\leq_p$  BINPACKING

$\rightsquigarrow$  Tafel



# Fazit

## ... und noch viel mehr

Weitere Beispiele NP-vollständiger Probleme:

- **3-COLORING**: können die Knoten eines Graphen so mit drei Farben eingefärbt werden, dass benachbarte Knoten nie dieselbe Farbe haben?
- **MINESWEEPERCONSISTENCY**: Ist in einer gegebenen Minesweeper-Konfiguration ein gegebenes Feld sicher?
- **GENERALIZEDFREECELL**: Ist ein gegebenes verallgemeinertes FreeCell-Tableau (d. h. eines mit potenziell mehr als 52 Karten) lösbar?
- ... und viele, viele mehr

# Zusammenfassung

- **Komplexitätstheorie** untersucht, welche Probleme „einfach“ zu lösen sind und welche „schwierig“.
- Zwei wichtige Problemklassen:
  - **P**: Probleme, die mit **üblichen Berechnungsmechanismen** in **polynomieller Zeit** lösbar sind
  - **NP**: Probleme, die mit Hilfe von **Nichtdeterminismus** in **polynomieller Zeit** lösbar sind
- Wir wissen, dass  $P \subseteq NP$ , aber wir wissen nicht, ob  $P = NP$ .
- Viele praktisch wichtige Probleme sind **NP-vollständig**:
  - Sie gehören zu NP.
  - Alle Probleme in NP können auf sie reduziert werden.
- Falls es einen effizienten Algorithmus für **ein** NP-vollständiges Problem gibt, dann gibt es effiziente Algorithmen für **alle** Probleme in NP.